

B 90/GRÜNE – 49661 CLOPPENBURG - SONNENBLUMENSTR.19

Herrn
Bürgermeister
D. Wolfgang Wiese
- Rathaus -

49661 Cloppenburg

**Fraktion im Rat der Stadt
Cloppenburg**

Michael Jäger
Fraktionssprecher

Sonnenblumenstraße 19
49661 Cloppenburg
Tel: 04471-82343
Mobil: 0177-7459790
m-jaeger@gmx.net

Cloppenburg, 16. 6. 2019

Antrag gem. § 56 NKomVG
„Darstellung ökologischer Auswirkungen von Beschlüssen“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Wiese,

gemäß § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beantragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den o.g. Beratungsgegenstand über den VA in die Tagesordnung der Sitzung des Rates aufzunehmen. Unter diesem Tagesordnungspunkt werden wir den folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung stellen:

„Ab sofort erfolgt in allen Vorlagen eine Darstellung der ökologischen Auswirkungen hinsichtlich der durch den Beschluss zu erwartenden Folgen für den Klima-, Umwelt- und Artenschutz.“

Begründung:

Der Rat der Stadt hat mit Beschluss vom 28.8.2017 dem Antrag der CDU-Fraktion zugestimmt, in allen Beschlussvorlagen die finanziellen Folgekosten (Personal-, Unterhaltungs-, Bewirtschaftungskosten sowie Abschreibungen) darzustellen. Wir halten es für geboten, angesichts des sich dramatisch zuspitzenden ökologischen Zustands unseres Planeten nicht nur die finanziellen, sondern vorrangig auch die jeweiligen Auswirkungen unserer Entscheidungen auf den Klima-, Umwelt- und Artenschutz zu berücksichtigen. Dazu ist es unabdingbar, diese schon in der Beschlussvorlage klar zu benennen.

Nicht erst durch die Fridays-for-Future-Bewegung, die auch in Cloppenburg auf die Straße geht und effektive Maßnahmen gegen die drohende Klimakatastrophe fordert, ist klar geworden, was viele Entscheidungsträger viel zu lange verdrängt haben: Es ist höchste Zeit zu handeln. Der Mensch hat bereits einen Klimawandel mit irreversiblen Folgen verursacht, welche weltweit zu spüren sind. Die globale Durchschnittstemperatur ist gegenüber dem vorindustriellen Zeitalter schon heute um 1°C gestiegen, weil die CO₂-Konzentration in der Atmosphäre von 280 ppm

auf über 410 ppm angestiegen ist. Der Bericht des UN-Weltbiodiversitätsrates zum Artensterben zeigt, dass der Mensch der Verursacher des sechsten Massensterbens der Arten zu werden droht.

Die Gesundheit der Ökosysteme verschlechtert sich schneller als je zuvor. Wissenschaftler*innen warnen immer dringlicher: Das Zeitfenster, das uns noch bleibt, um unsere Lebensgrundlage auf Dauer zu sichern, schließt sich rasant. Der Tag, an dem die Menge an natürlichen Ressourcen aufgebraucht ist, die uns ökologisch für ein ganzes Jahr zur Verfügung stehen, war dieses Jahr in Deutschland schon am 3. Mai. Wir leben also jetzt bereits auf Kosten der Zukunft – der Zukunft der jungen Menschen.

Es liegt in der Verantwortung der gesamten Gesellschaft – und somit auch jeder einzelnen Kommune – ihre gesamte Gestaltungsmacht zu nutzen, die Notwendigkeit und Dringlichkeit des Umdenkens und Umsteuerens aufzuzeigen und entsprechend zu handeln.

Die Darstellung der ökologischen Auswirkungen unserer Beschlüsse ist eine der Voraussetzungen dafür.

Ich bitte um Unterstützung unseres Antrages.

Fraktion B 90/Grüne
im Rat der Stadt Cloppenburg

Michael Jäger

Zur Info:

Antrag der CDU-Fraktion, Ratsbeschluss vom 28.8.2017:

„Ab sofort erfolgt in allen Vorlagen eine Darstellung der Folgekosten in der Form, dass u.a. die durch den Beschluss zu erwartenden Personalkosten, Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten sowie die Abschreibungen ersichtlich werden.“